

Antrag
auf Gewährung einer Zuwendung für Maßnahmen im kommunalen Straßenbau
zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

.....
.....
.....
.....
.....
(Antragsteller mit vollständiger Anschrift,
Tel.-Nr., Telefax-Nr. und Ansprechpartner)

..... (Ort) (Datum)

An den

Landesbetrieb Straßenwesen - Niederlassung
.....
.....
.....
(Bewilligungsbehörde)

Betr.:
.....
(Genaue Bezeichnung des Bauvorhabens)

hier: Gewährung einer Zuwendung

Wir/Ich beantrage(n) zur Durchführung des vorgenannten Bauvorhabens eine Zuwendung nach der *Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft für die Förderung von Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden des Landes Brandenburg (Rili KStB Bbg)*.

1. Das Vorhaben soll - im Haushaltsjahr 20 . . - in den Haushaltsjahren 20 . . bis 20 . .* nach den beiliegenden Unterlagen durchgeführt werden. Mit der Durchführung des Vorhabens ist noch nicht begonnen worden.

Folgende Unterlagen sind beigefügt:

(siehe Nummer 7.2.2 Rili KStB Bbg)

* Nichtzutreffendes streichen

2. Begründung

Notwendigkeit der Maßnahme (u. a. Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahme desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren)

Muster für Notwendigkeit der Maßnahme

1. Die Maßnahme ist Bestandteil des Verkehrsentwicklungsplanes o. ä. Konzeption vom ... 19../20.. und ist darin in die Straßenkategorie eingeordnet.
2. Standortcharakteristik:
3. Ziel:
4. Landesinteresse an der Maßnahme:
5. Zusammenhang mit anderen Maßnahmen:
6. Maßnahmen der Straßenbauförderung in vorhergehenden oder folgenden Jahren:
7. Alternative Möglichkeiten:

(Als Anlage beifügen: Text, Tabellen, Bestandszeichnungen, Fotos)

Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u. a. Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

3. Die Gesamtkosten betragen €
 davon zuwendungsfähige Kosten €
 davon nichtzuwendungsfähige Kosten €

Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

- a) Zuwendungen aus Landesmitteln €
 b) Eigenmittel des Antragstellers €
 davon zuwendungsfähige Kosten €
 davon nichtzuwendungsfähige Kosten €
 c) Beiträge Dritter €

4. Von den voraussichtlich zuwendungsfähigen Ausgaben beantrage(n) ich/wir für das Haushaltsjahr 20.. einen Teilbetrag von:

$$\frac{\text{.....}}{\text{.....}} \text{ €}$$
 (voraussichtlicher Jahresbedarf)

5. Für das Vorhaben werden in den folgenden Haushaltsjahren voraussichtlich benötigt:

Haushaltsjahr	Gesamtbetrag	Zuwendungsfähige Ausgaben	Zuwendung
20..
20..
20..
20..

6. Für die Baudurchführung, die Mittelbewirtschaftung und den Verwendungsnachweis zuständige Behörde:

.....

7. Kreditinstitut:
 Bankleitzahl:
 Konto-Nr.:

.....
 (Unterschrift und Dienstsiegel des Antragstellers)